

Botanische Exkursion zu den Pischelsdorfer Fischawiesen



© Gabriele Pfundner

Die Wiesen und Aulandschaften entlang der alten Fischa-Mäander zwischen Ebergassing und Gramatneusiedl sind von hohem Naturschutzwert. Der Wald mit seiner vielfältigen Baum- und Strauchflora ist an einigen Stellen noch sehr naturnah. In den angrenzenden Wiesengebieten finden sich vom Aussterben bedrohten Arten wie die Duft-Becherglocke und die Sumpf-Gladiole, auch stark gefährdete Feuchtwiesenarten wie die Sibirische Schwertlilie, der Lungen-Enzian, die Feuchtwiesen-Prachtnelke oder die Sumpf-Gänsedistel finden in den Wiesen entlang der Alten Fischa und den Pischelsdorfer Fischawiesen noch geeigneten Lebensraum. In diesen letzten Resten der einstmals ausgedehnten Wiesenlandschaft der Feuchten Ebene finden auch seltene wiesenbrütende Vogelarten, wie zum Beispiel der Große Brachvogel noch relativ ungestörte Brutmöglichkeiten.

Für alle Tagfalterinteressierten veranstalten wir am 15. Juni 2024 eine separate Exkursion zu den Pischelsdorfer Fischawiesen

([Tagfalterexkursion zu den Pischelsdorfer Fischawiesen](#))

Führung: DI Patrick Hacker MSc. und Thomas Horvath BSc.

Treffpunkt: 09:00, Parkplatz beim Sportplatz Ebergassing

Anreise: 08:21 von Wien Hbf mit der S60 (Richtung Bruck/Leitha Bahnhof) nach Bahnhof Gramatneusiedl

Rückreise: Zwischen 15:00 und 16:00 vom Bahnhof Gramatneusiedl nach Wien Hbf

Anmeldung unter Tel. 01/402 93 94, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr oder via E-Mail an noe@naturschutzbund.at

Anmeldung für Zugfahrer unbedingt erforderlich, für alle anderen Teilnehmer*innen erbeten!

Kostenbeitrag: Naturschutzbund-Mitglieder: 8,- €, Nichtmitglieder 10,- €. Unsere Naturführer*innen arbeiten unentgeltlich. Danke!

Datum: 22.06.2024